

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1853)

**Artikel:** Direktion der öffentlichen Bauten

**Autor:** Dähler

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415915>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

6 bewilligt. Die verabreichten Ehrengaben betragen Fr. 310. Schützenreglemente wurden drei, nämlich jene der Gesellschaften von Rüderswyl und Lauperswyl, Heimenhausen und Konolfingen, sanktionirt; dann ein Nachtrag zum Reglemente der Amtsschützengesellschaft von Aarwangen.

#### L. Werbungswesen.

Der Verkehr mit dem Bernerregimente in neapolitanischen Diensten fasste auch dieses Jahr nur die Versendung der Todtenscheine, Liquidation der Nachlässe u. dgl. in sich, da in den Verhältnissen, bezüglich der Werbung, keine Veränderungen eintraten.

---

### Direktion der öffentlichen Bauten.

(Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.)

---

#### II. Gesetzgebung.

Im Jahr 1853 sind im Bauwesen keine Verordnungen erlassen worden. Das Dekret für die Rückgabe der Aarschwellenpflicht zwischen Schützenfahr und Elfenau an die Pflichtigen kam zwar zur Berathung, wurde aber an den Regierungsrath zurückgewiesen. Das projektierte neue Wasserbaupolizeigesetz und das vorgeschlagene Dekret, behufs Regulirung der Schwellen und Dammpflicht zwischen Aarberg und Leuzigen konnten nicht zur Behandlung kommen.

### III. Verwaltung.

Im Personellen trat hinsichtlich der Beamten bloß die Veränderung ein, daß die Stelle des erkrankten und demissionirten Herrn Bezirksingenieurs Hug, vom September bis Ende Jahres provisorisch versehen wurde. Im Materiellen bezwecken die Leistungen bekanntlich einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden, Straßen, Brücken- und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in allen diesen Zweigen.

Was nun vorerst die Thätigkeit im Hochbau betrifft, so ist dieselbe seit vielen Jahren für Ansehnlicheres nicht mehr zur Verwendung gekommen, sondern außer der Erbauung eines neuen Helfereigebäudes im Kurzenberg, meist nur auf größere und kleinere Reparationen beschränkt geblieben; denn an den zwei großen Bauten, dem Bundespalaste und dem Irrenhause Waldau ist der Staat entweder gar nicht oder nur indirekt betheiligt.

Anders verhält es sich im Straßen- und Brückenbauwesen, wo in diesem Jahre die seit vielen Jahren immer vergebens angestrebten größern Unternehmungen, die Hauptstraße des Jura zwischen Biel und Neuchenette, die Freiburgstraße zwischen Niederwangen und Thörishaus mit einer steinernen Brücke über die Sense und die Murtensstraße theils in Angriff genommen, theils fortgesetzt worden sind, ohne deshalb die übrigen im Bau begriffenen, oder sonst neu auszuführenden Straßen zu versäumen. Zwar werden nun die Eisenbahnen unserm Straßenbau eine andere mäßigere Richtung geben, allein es gereicht uns zur Satisfaktion, wenigstens die Hauptbedürfnisse in dieser Beziehung noch befriedigen zu können. Die Straßenbauten untergeordneter Art wurden durch Gemeinden unternommen, woran der Staat geregeltere Beiträge leistete als früher und es sind auf diesem, immer festern Fuß gewinnenden Wege bereits schöne Leistungen erzielt worden. Auch die Herstellungsbauten in

Folge Wasserschadens sind mit Eifer betrieben und der gewöhnliche Unterhalt nach Bedürfniß besorgt worden.

Im Wasserbau wurden die zwei wichtigsten Unternehmungen des Kantons, die Tieferlegung des Brienzersees und die Juragewässerkorrektion näher ins Auge gefaßt; erstere durch Anlage von Schleusenwerken zu Unterseen in Angriff genommen, und in letzterer die Zihlräumung durch zweckmäßige Maschinen angeordnet; der letztern großen Unternehmung wurde überhaupt eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und der Geschäftsgang derselben so gut als möglich gefördert. Ein wichtiger Durchstich der Simme beim Brodhäusi wurde ausgeführt und nebst den vielen Herstellungsgebäuden in Folge Wasserschaden die gewohnten Beiträge an Gemeinden ausgerichtet und der ordentliche Unterhalt gehörig besorgt.

Wir gehen nunmehr zu den Spezialitäten über, welche die Thätigkeit der Behörden in jenen drei Richtungen des öffentlichen Bauwesens während des Jahres 1853 in Anspruch genommen, wobei es die Natur der Sache mit sich bringt, daß die Uebersicht über die Verwendung der Baukredite nach den Landestheilen sich richtet.

#### A. Hochbau.

##### 1) Ordentlicher Unterhalt.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheilung Forsten und Domänen, durch die Baudirektion besorgt. Pro 1853 waren dafür laut Budget ausgesetzt: Fr. 90,000.

##### Ingeneurbezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken	.	.	.	Fr. 4,359. 79
" Frutigen	:	:	:	" 1,933. 85
" Oberhasle	:	:	:	" 900. 50
Summa				Fr. 7,194. 14

Ingenieurbezirk Nr. II.

Amtsbezirk Saanen . . . .	Fr.	1,053. 10
" Obersimmenthal . . . .	"	1,535. 33
" Niedersimmenthal . . . .	"	1,306. 25
" Thun . . . .	"	2,670. 16
" Konolfingen . . . .	"	1,306. 25
	Summa	<u>Fr. 7,871. 09</u>

Ingenieurbezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf . . . .	Fr.	1,527. 69
" Trachselwald . . . .	"	2,313. 27
" Signau . . . .	"	2,251. 75
" Wangen . . . .	"	2,009. 28
" Aarwangen . . . .	"	3,628. 70
" Fraubrunnen (theilweise) . .	"	137. 22
	Summa	<u>Fr. 11,867. 91</u>

Ingenieurbezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . . . .	Fr.	2,133. 35
" Bern (mit Inbegriff der Stadt) . . . .	"	20,854. 58
" Fraubrunnen (theilweise) . . . .	"	3,535. 47
" Laupen . . . .	"	1,634. 51
" Schwarzenburg . . . .	"	1,892. 37
" Sustigen . . . .	"	2,999. 68
	Summa	<u>Fr. 33,049. 96</u>

Ingenieurbezirk Nr. V.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . . . .	Fr.	961. 17
" Biel . . . .	"	103. 80
" Büren . . . .	"	1,468. 05
" Erlach . . . .	"	1,410. 87
" Neuenstadt . . . .	"	612. 66
" Nidau . . . .	"	1,695. 43
" Courtelary (theilweise) . . . .	"	463. 33
	Summa	<u>Fr. 6,715. 31</u>

Ingenieurbezirk Nr. VI.

Amtsbezirk	Courtelary (theilweise)	Fr.	—	—
"	Pruntrut	.	.	1,820. 32
"	Freibergen	.	.	120. 32
"	Delsberg	.	.	354. 57
"	Münster	.	.	373. 91
"	Laufen	.	.	37. 41
	Summa	Fr.	2,706.	58

Neben dem gewöhnlichen Unterhalt der Staatsgebäude gibt es immer noch außerordentliche Reparationen an denselben oder kleinere Neubauten, wofür der Regierungsrath die nöthigen Kredite bewilligt. Die Ausgaben dafür betrugten pro 1853 . . . . . Fr. 19,560. 02

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	.	.	.	Fr. 7,194. 14
" "	II.	.	.	7,871. 09
" "	III.	.	.	11,867. 91
" "	IV.	.	.	33,049. 96
" "	V.	.	.	6,715. 31
" "	VI.	.	.	2,706. 58

Größere Reparationen und kleinere Neubauten . . . . . " 19,560. 02

Summa Fr. 88,965. 01

Laut Budget waren bewilligt . . . . . " 90,000. —

Es bleiben mithin unverwendet . . . . . Fr. 1,034. 99

## 2) Neubauten.

Büdgtekredit Fr. 25,000. Verwendung wie folgt:

- 1) Interlaken, Schloß, Einrichtung der Beamtenwohnung . . . . .
- 2) Kurzenberg, Neubau des Helfereigebäudes . . . . .
- 3) Jura, Neubau der Zollhäuser . . . . .
- 4) Entbindungsanstalt in Bern, theilweiser Neubau . . . . .
- 5) Besoldung des Angestellten auf dem Hochbaubüreau . . . . .

Summa Fr.

Laut Büdgtekredit waren bewilligt "

Es blieb mithin ein Ueberschuss von Fr.

	Pro 1853.		Im Ganzen bis und mit 1853.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1)	497	52	5,920	72
2)	5,800	—	11,728	50
3)	2,898	55	56,354	71
4)	9,081	65	9,081	65
5)	1,533	80	—	—
	19,811	52		
	25,000	—		
	5,188	48		

B. Straßen- und Brückenbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budgetkredit Fr. 305,000. Verwendung wie folgt:

Ingenieurbezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken . . .	Fr.	8,823. 06
" Frutigen . . .	"	3,819. 03
" Oberhasle . . .	"	5,124. 99
Summa	Fr.	17,767. 08

Ingenieurbezirk Nr. II.

Amtsbezirk Saanen . . .	Fr.	5,574. 30
" Obersimmenthal . . .	"	5,797. 25
" Niedersimmenthal . . .	"	8,822. 67
" Thun . . .	"	13,505. 15
" Konolfingen . . .	"	13,284. 79
Summa	Fr.	46,984. 16

Ingenieurbezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf . . .	Fr.	17,718. 42
" Trachselwald . . .	"	9,531. 79
" Signau . . .	"	9,113. 85
" Wangen . . .	"	15,708. 74
" Aarwangen . . .	"	10,670. 06
" Fraubrunnen (theilweise)	"	1,406. 50
Summa	Fr.	64,149. 36

Ingenieurbezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . . .	Fr.	7,279. 86
" Bern . . .	"	19,981. 18
" Fraubrunnen (theilweise)	"	8,938. 09
" Laupen . . .	"	4,975. 66
" Schwarzenburg . . .	"	5,851. 51
" Sestigen . . .	"	9,257. 94
Summa	Fr.	56,284. 24

## 2) Neubauten.

Gesamtkredit laut Budget Fr. 308,000.

Verwendung wie folgt:

Verwendung wie folgt:						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1) Kärlhetstraße	.	.	.	.	.	6,997	66	90,777	11
2) Brienzseestraße	.	.	.	.	.	14,996	59	218,563	19
3) Blasenstuz	.	.	.	.	.	7,048	24	25,797	62
4) Zweisimmen-Saanenstraße und Brücken	.	.	.	.	.	3,478	62	31,089	21
5) Rawylpaz	.	.	.	.	.	1,999	99	—	—
6) Oberhofen-Guntensstraße	.	.	.	.	.	7,000	—	21,246	37
7) Thun-Allmendbrücke	.	.	.	.	.	1,510	39	—	—
8) Biglen-Obergoldbachstraße	.	.	.	.	.	—	—	—	—
9) Röthenbach-Süderstrasse	.	.	.	.	.	4,000	—	11,167	10
10) Ursenbach-Walterswylstraße	.	.	.	.	.	—	—	10,872	46
11) Wasen-Eriswylstraße	.	.	.	.	.	4,847	04	22,338	98
12) Waltrigen-Dürrenrothstraße	.	.	.	.	.	4,120	69	27,573	24
13) Engestraße	.	.	.	.	.	19,987	41	561,806	34
14) Worb-Gümlichenstraße	.	.	.	.	.	13,946	99	23,946	21
15) Hengischwandstraße	.	.	.	.	.	2,458	39	33,307	98
16) Riggisberg-Wislisaustraße	.	.	.	.	.	13,472	54	31,149	31
17) Sensenbrücke bei Thörishaus	.	.	.	.	.	48,644	59	49,574	15
18) Murtensstraße	.	.	.	.	.	9,928	05	16,923	05
19) Laupenbrücke	.	.	.	.	.	8,955	42	82,987	37
20) Seftigen, kleinere Korrekctionen	.	.	.	.	.	5,430	77	5,430	77
21) Pieterlen-Bözigenstraße	.	.	.	.	.	29,975	21	185,425	86
22) Reuchenettestraße	.	.	.	.	.	29,338	60	33,502	32
23) Courgenaystraße	.	.	.	.	.	8,772	76	73,621	17
24) Soyhière-Moulin-Neufstraße	.	.	.	.	.	5,483	36	20,927	48
25) Goumois-Saignelégierstraße	.	.	.	.	.	14,119	81	111,640	83
26) Jura, kleinere Korrekctionen	.	.	.	.	.	4,166	30	4,166	30
27) Verfügbare Restanz für Straßenarbeiten, Befol-dung des Ingenieurabpunkten und Vorarbeiten wurde für folgende Straßen verwendet:									
1) Leuenthal-Hombergstraße	.	.	.	.	.	Fr. 963. 77			
2) Unterseen-St. Beatenbergstraße	.	.	.	.	.	" 1,135. 50			
3) Dießbach-Bleikenstraße	.	.	.	.	.	" 85. —			
4) Schwarzenburg-Thorenstraße	.	.	.	.	.	" 24. —			
5) Aemtigenstuz-Korrektion	.	.	.	.	.	" 380. —			
Per Transport						Fr. 2,588. 27		270,679	42

	Per Transport	Fr.	Fr.	Nr.
6) Däppstutz-Korrektion	.	2,588.	27	
7) Belp-Belpbergstrasse	.	4,309.	48	
8) Landerswyl-Weganlage	.	6,420.	29	
9) Schwanden-Seewylstrasse (Hohlenstutz)	.	1,000.	—	
10) Melchnau-Madiswylstrasse	.	912.	80	
11) Erweiterung der Straße in Pruntrut am Belfortthor	.	300.	—	
12) Nadelstingen-Aarbergstrasse	.	200.	—	
13) Gisenstein-Straßenkorrektion	.	797.	11	
14) Thun-Kuhbrücke, nachträgliche Landenschädigung	.	289.	86	
15) Zimmlisberg-Verbindungsweg	.	336.	08	
16) Interlaken-Bönigenweg, Beitrag an einen Brückenbau	.	1,000.	—	
17) Besoldung des Ingenieuradjunkten und Vorarbeiten	.	300.	—	
Thörishausstrasse	.	4,582.	55	
Guggersbach-Laubbachstrasse	.	23,036	44	
		21,493	68	
		1,998	87	
	Summa Fr.	317,208	41	
Laut Budget waren bewilligt "		308,000	—	
Es erzielte sich somit ein Ausfall von Fr.		9,208	41	

Ingenieurbezirk Nr. V.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise)	.	Fr.	7,448.	48
" Biel	.	"	3,966.	98
" Büren	.	"	7,570.	71
" Erlach	.	"	4,489.	49
" Neuenstadt	.	"	2,155.	56
" Nidau	.	"	12,827.	27
" Courtelary (theilweise)	.	"	12,674.	59
		Summa	Fr.	51,133. 08

Ingenieurbezirk Nr. VI.

Amtsbezirk Courtelary	.	Fr.	1,336.	70
" Pruntrut	.	"	22,318.	25
" Freibergen	.	"	5,563.	94
" Delsberg	.	"	12,219.	38
" Münster	.	"	16,020.	87
" Laufen	.	"	8,484.	38
		Summa	Fr.	65,943. 52

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	.	Fr.	17,767.	08
" " II.	.	"	46,984.	16
" " III.	.	"	64,149.	36
" " IV.	.	"	56,284.	24
" " V.	.	"	51,133.	08
" " VI.	.	"	65,943.	52
		Summa	Fr.	302,261. 44
Laut Budget waren bewilligt		"	305,000.	—
Mithin blieb ein Überschuss von	Fr.		2,738.	56

2) Neubauten.

(Siehe nebenstehende Tabelle.)

C. Wasserbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Büdgetkredit Fr. 25,000. Verwendung wie folgt:

Ingenieurbezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken . . . .	Fr.	306. 42
" Frutigen . . . .	"	29. 15
" Oberhasle . . . .	"	52. 44
Summa	Fr.	388. 01

Ingenieurbezirk Nr. II.

Amtsbezirk Obersimmenthal . . . .	Fr.	2,106. 58
" Thun . . . .	"	4,541. 41
Summa	Fr.	6,647. 99

Ingenieurbezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf . . . .	Fr.	530. 53
" Trachselwald . . . .	"	189. 89
" Signau . . . .	"	792. 45
" Wangen . . . .	"	580. —
Summa	Fr.	2,092. 87

Ingenieurbezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Fraubrunnen . . . .	Fr.	190. 57
" Laupen . . . .	"	2,974. 47
Summa	Fr.	3,165. 04

Ingenieurbezirk Nr. V.

Amtsbezirk Aarberg . . . .	Fr.	8,304. 57
" Biel . . . .	"	86. 30
" Büren . . . .	"	51. 60
" Nidau . . . .	"	314. 89
Summa	Fr.	8,757. 36

Zusammenzug.

Bezirk Nr.	I.	.	.	.	.	Fr.	388. 01
" "	II.	.	.	.	.	"	6,647. 99
" "	III.	.	.	.	.	"	2,092. 87
" "	IV.	.	.	.	.	"	3,165. 04
" "	V.	.	.	.	.	"	8,757. 36

Summa Fr. 21,051. 27

Laut Budget waren bewilligt: " 25,000. —

Es ergab sich ein Ueberschuss von: Fr. 3,948. 73

## 2) Neuhauten.

182

Büdgetkredit Fr. 10,000. Verwendung, wie folgt:

			Pro 1853.		Im Ganzen bis und mit 1853.	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	1)	Markorrektion zwischen Thun und Bern (fernere Ausgaben siehe Extrabüdget.)	2,472	98	424,416	41
	2)	Schleuskanal	4,191	61	23,414	69
	3)	Bleienbachmoosentsumpfung, Vorarbeiten	191	—	191	—
	4)	Haslithalentsumpfung,	100	—	2,979	71
	5)	Signaumooosentsumpfung,	120	—	120	—
	6)	Gürbekorrektion,	44	10	834	90
		Summa Fr.	7,119	69		
		Laut Büdget bewilligt	10,000	—		
		Ersparnis	2,880	31		

Außerordentliches Budget.

1) Für außerordentliche Neubauten infolge der Wasserbeschädigungen.

Der Kredit beträgt Fr. 100,000.

Verwendung wie folgt:

Ingenieurbezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken . . . . .	Fr. 2,747. 67
" Frutigen . . . . .	" 12. 42
Summa : <u>Fr. 2,760. 09</u>	

Ingenieurbezirk Nr. II.

Amtsbezirk Saanen . . . . .	Fr. 9,169. 94
" Obersimmenthal . . . . .	" 7,619. 49
" Niedersimmenthal . . . . .	" 17,943. 32
" Thun . . . . .	" 964. 58
" Konolfingen . . . . .	" 80. 53
Summa : <u>Fr. 35,777. 85</u>	

Ingenieurbezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf . . . . .	Fr. 557. 80
" Trachselwald . . . . .	" 14,033. 80
" Signau . . . . .	" 1,816. 91
" Wangen . . . . .	" 176. 35
" Marwangen . . . . .	" 202. 85
Summa : <u>Fr. 16,787. 71</u>	

Ingenieurbezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Laupen . . . . .	Fr. 1,857. 23
" Schwarzenburg . . . . .	" 7,071. 22
Narkorrektion zwischen Thun und Bern . . . . .	" 19,423. 85
Summa : <u>Fr. 28,352. 30</u>	

Ingenieurbezirk Nr. V.

Amtsbezirk Aarberg	.	.	.	Fr.	104. 77
" Nidau	.	.	.	"	77. 50
				Summa:	Fr. 122. 27

Ingenieurbezirk Nr. VI.

Amtsbezirk Pruntrut	.	.	.	Fr.	700. —
" Münster	.	.	.	"	6,423. 77
" Laufen	.	.	.	"	62. 86
				Summa:	Fr. 7,186. 63

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	.	.	.	Fr.	2,760. 09
" " II.	.	.	.	"	35,777. 85
" " III.	.	.	.	"	16,787. 71
" " IV.	.	.	.	"	28,352. 30
" " V.	.	.	.	"	122. 27
" " VI.	.	.	.	"	7,186. 63
				Summa:	Fr. 90,986. 85

Der Kredit beträgt laut Extrabudget: Fr. 100,000. —

Es blieben somit unverwendet: Fr. 9,013. 15

2) Tieferlegung des Brienzersee's.

Schleusenwerk zu Unterseen. Der Kredit beträgt laut außerordentlichem Budget	.	.	.	Fr.	50,000. —
Verwendet wurden	.	.	.	"	23,964. 70
Unverwendet blieben	.	.	.	Fr.	26,035. 30



## Übersicht

der Rechnungsverhältnisse der Baudirektion in den vier letzten Jahren.

## Uebersicht

## der Staatsrechnung vom Jahr 1853,

in Vergleichung mit denselben vom Jahr 1852 und mit dem Staatsbudget vom Jahr 1853.



Büdget- bestimmung.		Bilanz.		Rechnungs- resultate.	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
4,078,280	—	4,332,616	74	4,253,904	75
4,332,616	74	*) Totalsumme Ausgebens wie hievor	74	4,321,783	33
254,336	74	Überschuss der Ausgaben, laut Rechnung	67,878	58	58
67,878	58	Überschuss der Ausgaben, nach den bewilligten Krediten.			
186,458	16	Wirklicher Überschuss der Ausgaben, laut Rechnung wie oben.			
4,234,687	—	Ersparniß auf den bewilligten Krediten.			
		*) Nachweisung obiger Büdgetsummen.			
		Summe des mutmaßlichen Ausgebens laut Büdget.			
		Dazu sind nach dem Abschluß des Büdgets noch folgende nachträgliche Kredite gekommen:			
		Allgemeine Verwaltungskosten.			
		Fr. 1,000. — Taggelder der Ständeräthe und für Absendung von Kommissarien, laut Beschuß des Regierungsrathes vom 26. November 1853.			
		Justiz- und Polizeidirektion.			
		" 358. 68 für Verpflegung der Flüchtlinge. Beschuß des Grossen Rathes vom 4. August 1849.			
		" 55,000. — Strafanhalten zu Bern. Beschuß des Regierungsrathes vom 8. Juli Fr. 30,000, vom 26. Oktober Fr. 20,000 und vom 30. Dezember 1853 Fr. 5000.			
		" 3,000. — Strafanhalten zu Pruntrit. Beschuß des Regierungsrathes vom 26. Oktober 1853.			
		Direktion der Finanzen.			
		" 24,579. 52 Salzbohrversuche in Rumisberg. Beschuß des Grossen Rathes vom 25. Mai 1853.			
		Militärdirektion.			
		" 2,180. 40 für das Bundesfest, laut Beschuß des Regierungsrathes vom 3. Juni 1853.			
		Gerichtsverwaltung.			
		" 900. — Staatsanwaltschaft. Beschuß des Regierungsrathes vom 9. Jenner 1854.			
		" 10,911. 14 Geschworenengerichte. Beschuß des Regierungsrathes vom 21. September 1853 Fr. 10,000 und vom 5. Jenner 1854 Fr. 911. 14.			
97,929	74	Summe wie oben.			
4,332,616	74				

Budget-  
bestimmung.

**bilanz.**

Rechnungs-  
resultate.

Fr.	Nr.		Fr.	Nr.
		Außerordentliches Budget.		
		Nach dem Beschuß des Grossen Raths vom 25. Mai 1853 sollen die nachstehenden Ausgaben aus dem unter den nämlichen Tage bemühten Anteilen von Fr. 1,300,000 mit Amortisationsfond gedeckt werden; um aber so viel wie möglich Zins zu ersparen, ist bis jetzt nur ein sehr kleiner Theil dieses Anteihens realisiert worden, und die Kantonalkasse bleibt unterdessen für folgende Summen im Vorschuß:		
100,000	—	Baudirektion. Für außerordentliche Neubauten, infolge der Wasserbeschädigungen. In 1853 sind verrechnet worden: Im Straßen- und Brückenbau . . . . .	Fr. 59,587. 59	
		Im Wasserbau . . . . .	" 31,399. 26	
50,000	—	Für Tieferlegung des Brienzsees. Schleusenwerke zu Unterseen . . . . .	90,986. 85	
250,000	—	Direktion des Innern. Staatsbeitrag an die Bauten des Irrenhauses Waldau welche von der Kantonalbank vorgeschoßen worden sind, letzterer aber von der Kantonalkasse für Rechnung der Alzleihenkasse erst im Februar 1854 zurückgestattet wurden, so daß diese Summe in der Staatsrechnung pro 1853 noch nicht erscheinen kann.	Fr. 249,928. 43	
400,000	—	Summe für das außerordentliche Budget	115,251	55
180,000				

**Verzeichnung des Staatsvermögens auf 31. Dezember 1853.**

Saldo des Generalkapitalkonto's auf 31. Dezember 1852

Fr.	Nr.	Fr.	Nr.
		43,434,969	44

**Vermehrung im Jahre 1853.**

Dem Staate zugefallene erblose Verlassenschaften, nach Abzug des Ausgebens von Fr. 1400  
Aufnahme neuer Effekten von der Forst- und Domänendirektion  
In 1853 stattgefundene Kantonemente  
Mehrerlös auf verkauften Waldungen  
Mehrerlös auf verkauften Domänen  
Aufnahme neuer Gebäude und nachträgliche Berichtigungen

Fr.	Nr.	Fr.	Nr.
5,109	23		
3,644	62		
311,692	51		
4,560	92		
35,253	43		
45,533	68		
		405,794	39

**Verminderung im Jahre 1853.**

Mindererlös auf verkauften Waldungen . . . . .  
Abgang durch Forstkantionate . . . . .  
Mindererlös auf verkauften Domänen . . . . .  
Nachträgliche Berichtigungen des Domänenkapitals  
Mindererlös und Verlust bei Domänen auf dem inneren Zinstrodel . . . . .

Fr.	Nr.	Fr.	Nr.
7,481	24		
16,291	98		
404	34		
12,869	57		
6,098	36		
		43,145	49

Laut dem nach §. 27, III, lit. b der Staatsverfassung gefassten Beschuß des Grossen Raths vom 25. Mai 1853 wurde das Betriebskapital der Kantonalbank von Fr. 4,347,826. 09 reduziert auf " 3,500,000.—

und der Unterschied von

Fr. 847,826. 09

sollte der Kantonalkasse zufließen. Diese erhielt aber nur in Baar und durch Verrechnung gegen Vorschüsse, die ihr in den Jahren 1851 und 1852 durch die Kantonalbank geleistet worden sind.

Fr. 191,874. 64  
" 617,391. 30

Dagegen wurden von letzterer abgerechnet, die ihr auf ihren Vorschüssen zukommenden Zins zu 4% jährlich, betragend laut Conto-Current auf 31. Dez. 1851 Fr. 3,967. 25

Fr. 38,560. 15

" 30. Juni 1852 " 5,988. 60  
" 31. Dez. 1852 " 15,253. 65  
" 30. Juni 1853 " 13,350. 65

38,560. 15

welch' letzterer Betrag hier als Verminderung verrechnet werden muß.

38,560

Rückdeckbrücke. Uebernommene Passivkapital . . . . .

Fr. 569,013. 64

" 23,051. 29

Aktivkapital . . . . .

Fr. 545,962. 35

Uebernommene Marchzinse . . . . .

3,499. —

549,461

35

Diese Verminderung wird aufgehoben durch die Verrechnung der jährlichen Entschädigung des Bundes für Zölle und Lizenzgebühren von Fr. 253,505 auf Fr. 275,000 infolge der Auflösung des Rückenbrückenzuges, laut Vertrag vom 12. Oktober 1852 mit dem schweizerischen Bundesrathe, welche Vermehrung von Fr. 21,495 jährlich dem Zins zu 4% auf den übernommenen Passiven bis auf eine Kleinigkeit gleichkommt.

631,166

99

Saldo des Generalkapitalkonto's auf 31. Dezember 1853 . . . . .

43,209,596

84

Abzuziehen: Den Vorschuß des Staates an die laufende Verwaltung, oder

282,505

98

Ueberschuß der Ausgaben über die Einnahmen im Jahr 1852 . . . . .

67,878

58

" 1853 . . . . .

350,384

56

und der Unterschied von

" 1852 . . . . .

Neines Vermögen des Staates auf 31. Dezember 1853 . . . . .

42,859,212

28

# Vermögensetat auf 31. Dezember 1853.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Rechnungsrestanzen: Aktivrestanzen Passivrestanzen	2,618,129 187,151	68 44	2,430,978	24
II. Kapitalsfonds in Handlungen für den Staat.				
A. Kantonalbank . . . . .	3,500,000	—		
B. Pulverhandlung . . . . .	28,829	03		
C. Bergwerke . . . . .	38,702	25		
D. Staatsapotheke . . . . .	18,840	58		
E. Schreibmaterialienhandlung . . . . .	10,000	—		
F. Holzpeditionsanstalt für die Stadt Bern . . . . .	13,283	53		
G. Salzhandlung . . . . .	400,000	—		
	4,009,655	39		
III. Zinsstragende Staatskapitalien: A. Hypothekarkasse B. Innerer Zinsrodel C. Domänenkasse . . . . .	6,973,830 234,705 1,426,553	49 03 33	8,635,088 111,518	85 17
IV. Zweifelhafte Debitoren . . . . .				
V. Vermögen in Gebäuden, Pachtgütern und freien Staatswaldungen:				
a. Gebäude- und Pachtgüterkapital . . . . .	9,771,881	83		
b. Forstkapital . . . . .	15,324,944	30		
	25,096,826	13		
VI. Gehnt-, Bodenzins- und Erbschätzablösungskapitalien:				
a. Gehntkapitalkonto . . . . .	889,005	92		
b. Bodenzinskapitalkonto . . . . .	553,403	41		
c. Erbschätzkapitalkonto . . . . .	2,833	06		
d. Kapitalabtretungen von Privatberechtigten . . . . .	5,949	95		
	1,451,192 3,531,775	34 37		
VII. Geräthschaftenkonto. Dem Staaate angehörende Mobilien, Effekten, Werkzeuge &c. &c.				
Abzuziehen: Passivvermögen:				
a. Glasholzerkapital . . . . .	7,246	38		
b. Substitution zu Gunsten der Taubstummenanstalt . . . . .	9,731	32		
c. Müslin'sche Legat . . . . .	9,603	96		
d. Kapital zu Gunsten der Enbindungsbank . . . . .	434	78		
e. Anleihen für die Hypothekarkasse (Abteilung Oberländerkasse) restanzlich . . . . .	330,000	—		
	357,016	44		
1) Vergütungen an Privatberechtigte . . . . .	788,748. 68			
2) Rückerstattungen an frühere Kostläufer . . . . .	" 1,262,057. 09			
	2,050,805	77		
	2,407,822	21		
Neines Vermögen des Staates auf 31. Dezember 1853 . . . . .				
Die Vorschrechnung des Kapitalvermögens schuldet an die laufende Verwaltung den Überschuss der Ausgaben über die Einnahmen im Jahre 1852				
" " " " " 1853 . . . . .				
Nestanz des Generalkapitalkontos auf 31. Dezember 1853 . . . . .				
	42,859,212	28		
	282,505	98		
	67,878	58		
	350,384	56		
	43,209,596	84		

## Rechnung

über das vom Großen Rathe des Kantons Bern am 26. Mai 1853 beschlossene

### Staats-Anleihen

vom 1. September bis 31. Dezember 1853.

	Ginnehmen.		Ausgeben.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Eingezahlte Schuldscheine . . . . .	227,000	—		
Eingezahlte Marchzinse . . . . .	154	95		
Bezahlte Marchzinse . . . . .			875	56
Für die Seelandensumpfung . . . . .			6,602	22
Kosten der Münzreform. Kosten . . . . .	Fr. 152,601. 08			
Zinse zu 4 % auf den Münzschuldbölligationen . . . . .	" 9,778. 96			
			162,380	04
Unkosten . . . . .			375	—
Saldo baar in Kassa auf 31. Dezember 1853 . . . . .			56,922	13
	227,154	95	227,154	95

